

Wasser ist ein Menschenrecht

Wussten Sie schon,...

... dass die Besatzungsmacht Israel 89% der vorhandenen Wasserressourcen in Palästina kontrolliert, das zu einer absolut ungleichen Verteilung des Wassers führt?

... dass der durchschnittliche Wasserverbrauch eines Palästinensers ca. 55 l/Tag und einem Israeli ca. 285 l/Tag beträgt?

... dass viele palästinensische Dörfer von natürlichen Wasserressourcen durch Enteignungen oder Sperrzonen abgeschnitten?

... und dass sie nur über teure Tankwagenlieferungen mit dem Nötigsten versorgt werden können?

... dass Palästinenser für ihr eigenes Wasser deutlich tiefer in die Tasche greifen müssen als die jüdischen Siedler?

... dass vielen Palästinensern, die von der Landwirtschaft leben, durch die Verweigerung einer notwendigen Wasserversorgung die Lebensgrundlage genommen wird?

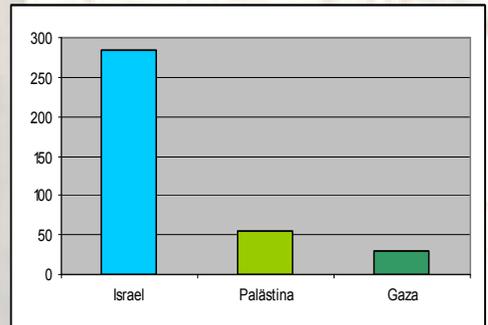
... dass sogar die Wasserentnahme aus eigenen Brunnen von der israelischen Besatzungsmacht quotiert und ständig kontrolliert wird?

... dass Wasserspeicher, die die palästinensische Bevölkerung und die israelischen Siedlungen mit Trinkwasser versorgen, in den trockenen Monaten nur noch sehr eingeschränkt, wenn überhaupt, Wasser an die palästinensische Bevölkerung abgeben?

... dass Siedler Wasserleitungen und Bewässerungsanlagen der Palästinenser verschmutzen oder zerstören?

... dass das israelische Militär palästinensische Brunnen an manchen Orten zuschüttet?

Wasserverbrauch in Liter pro Kopf und Tag



... dass seit 2000 in Palästina der deutschen Bundesregierung von der Besatzungsmacht Israel keine Genehmigung für einen neuen Brunnenbau genehmigt wurde, um die Versorgung der einheimischen Bevölkerung zu verbessern?

... dass lediglich die Hilfe für Reparaturen an veralteten Wasserleitungen gestattet wurde?

... dass die seit den 90er Jahren geplante und begonnene Wasserkläranlage für die palästinensische Stadt Salfit durch Landenteignungen zugunsten der größten israelischen Siedlung Ariel immer wieder verlegt und letztlich zum Stillstand gekommen ist?



Üppiges Grün in jüdischen Siedlungen

... dass die israelischen Siedler auf den Hügeln in Palästina vielerorts ihre Abwässer ungeklärt in die Täler fließen lassen und so Felder und Wasserreserven der palästinensischen Bevölkerung verunreinigen?

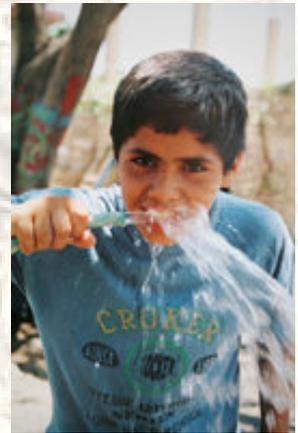
... dass in den israelischen Siedlungen Gärten und Plantagen in sattem Grün leuchten, Felder unter Dauerberieselung stehen, während viele Palästinenser über einige Kilometer das nötige Trinkwasser in großen Wasserkanistern zu ihren Häusern schleppen müssen?

... dass seit 1967 den Palästinensern an sehr vielen Stellen im besetzten Gebiet durch Landenteignungen der Zugriff auf die Wasserressourcen verwehrt wurden?

... dass Brunnenanlagen die ohne Genehmigung der Militärbesatzung angelegt waren, konfisziert bzw. zerstört wurden?

... dass in Gaza, wo wegen der sehr großen Bevölkerungsdichte auf engstem Raum die wenigen vorhandenen Wasserressourcen durch Verschmutzung und Versalzung nur noch eingeschränkt nutzbar sind?

... dass hier auf nahe Sicht mit großen gesundheitlichen Problemen in der Bevölkerung gerechnet werden muss?



Quellen und weiterführende Informationen: eigene Recherche, Amnesty International, www.Demanddignity.org, "Wasser im Westjordanal"

**Treten Sie ein für die Rechte der Palästinenserinnen und Palästinenser.
Werden Sie Mitglied in der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft.**
